

**Leiharbeit.
Kristallisationspunkt betrieblicher und
arbeitsgesellschaftlicher Veränderungen**

**Prof. Dr. Berthold Vogel
Universität Kassel**

Fragestellungen

- Was kennzeichnet Leiharbeit als Status- und Beschäftigungsform?
- Welche Erfahrungen machen Leiharbeiter im Betrieb?
- Leiharbeit – gespaltene Arbeitswelt, gespaltene Betriebe?

Beschäftigungsform Leiharbeit

- Beschäftigungsform des Übergangs: Sie enthält stets ein Versprechen auf „Mehr“ und die Drohung mit dem „Weniger“.
- Beschäftigungsform im Dreieck von Verleiher, Entleiher und Leihkraft.
- Über lange Jahre: Beschäftigungsform jüngerer, eher unterdurchschnittlich qualifizierter Männer in Großbetrieben des verarbeitenden Gewerbes.

Aber heute: Die Zukunft der Leiharbeit sieht in Zeiten ihrer arbeitsrechtlichen und personalpolitischen Neubestimmung anders aus.....

Entwicklungsperspektiven der Leiharbeit

- Leiharbeit etabliert sich in den Kernsektoren der Arbeitsgesellschaft sowie in Segmenten qualifizierter Facharbeit und Angestelltentätigkeit.
- Leiharbeit ist nicht mehr nur Personalpuffer, sondern mehr und mehr Instrument der Personalauswahl.
- Leiharbeit unterliegt einem starken Funktionswandel: Tendenz zur dauerhaften Intensivnutzung („Zweitbelegschaft“: nicht als Randsegment, sondern „mitten im Betrieb“).

Erfahrungen der Leiharbeit im Betrieb

- „Mittendrin, aber nicht dabei“ – Leiharbeit als Statusfrage und Werturteil.
- Konflikte mit den Verleihfirmen – Anerkennungs- und Betreuungsdefizite.
- Soziale Ortlosigkeit im Entleihbetrieb – Missachtung durch die Stammkräfte, fehlende Ansprechpartner, Konfliktbereitschaft durch Selbstbehauptung.

Typologie der biographischen Orientierung der Leiharbeitskräfte

- Erster Typ: Streben nach betrieblich-sozialem Aufstieg
- Zweiter Typ: Suchen nach dem Einstieg in stabile Erwerbsarbeit
- Dritter Typ: Durchhalten in dauerhafter erwerbsbiographischer Gefährdung
- Vierter Typ: Absteigen in deklassierende Beschäftigung
 - Fünfter Typ: Leiharbeit als „reguläre“ erwerbsbiographische Perspektive??

Leiharbeit – gespaltene Arbeitswelt, gespaltene Betriebe?

- Leiharbeit als Symbol für wachsende Ungleichheit und verstärkte Spaltungen der Arbeitswelt.
- Leiharbeit als Triebfeder innerbetrieblicher Spannungen und Spaltungen.
- Leiharbeit als neues, sperriges betriebliches Handlungsfeld.
- Die rechtliche Öffnung und die arbeitsmarktpolitische Forcierung der Leiharbeit erhöht ihre betriebliche Gestaltungsbedürftigkeit.